



21. + 22. März 2023 | Ostfildern bei Stuttgart und Online

7. Kolloquium Trinkwasserspeicherung

Planung, Bau, Instandhaltung, Instandsetzung
und Betrieb von Trinkwasserbehältern

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Manfred Breitbach

Vor-Ort
oder online
teilnehmen

in Zusammenarbeit mit:



DER **WASSERMEISTER**



21. + 22.
Mrz. 2023



7. Kolloquium Trinkwasserspeicherung in der Praxis

*Fachtagung über Planung, Bau, Instandhaltung, Instandsetzung und
Betrieb von Trinkwasserbehältern*

Erfahrungsaustausch von
und mit
Praktikern

Die Sicherstellung einer ausreichenden Trinkwasserversorgung in einer hochwertigen Trinkwasserqualität stellt eine hohe gesellschaftliche und technologische Herausforderung dar. Die Trinkwasserspeicherung ist dabei eine maßgebliche Komponente neben der Wassergewinnung und -verteilung. Die Versorgungssicherheit der Bevölkerung und öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäuser, Schulen oder Pflegeheime muss sichergestellt sein. Trinkwasserbehälter dienen ferner der Löschwasserreserve und sind häufig in Katastrophenschutzpläne eingebunden.

Trinkwasserspeicher müssen von innen und von außen dicht sein und sollen möglichst keine Fugen aufweisen. Die Oberflächen müssen fest, glatt und eben sowie poren- und lunkenfrei sein und dürfen nicht die Gefahr einer mikrobiologischen Beeinträchtigung durch bioverfügbare Materialien oder raue, morbide oder aufgeweichte Oberflächen bergen. Die relevanten Regelwerke und technologischen Verbesserungen unterliegen einem ständigen Wandel und Anforderungen an internationale Entwicklungen.

Vor diesem Hintergrund findet am 21. und 22. März 2023 das 7. Kolloquium zur Trinkwasserspeicherung in der Praxis (vormals: Betonbauwerke in der Trinkwasserspeicherung) statt.

Ziel der Fachtagung

Die Veranstaltung bietet eine Plattform zur Vorstellung von Regelwerken und deren Anwendung, Themen der Trinkwasserhygiene und -aufbereitung sowie zur

Werkstoffkorrosion im Kontakt mit Trinkwasser. Es werden Bauweisen (Neubau, Teilneubau, Systembehälter), Bauverfahren, Instandsetzungsprinzipien, Auskleidungsprinzipien und marktübliche Werkstoffe und Systeme behandelt. Eingebunden sind diese Themen in das immer zu berücksichtigende Hygienekonzept.

Programmausschuss

Dipl.-Ing. Berthold Bleser
*GfB Gesellschaft für Bauwerkssanierung und
Instandsetzung mbH, Essen*

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit
*Rheinland-Pfälzische Technische Universität
Kaiserslautern-Landau (RPTU)*

Prof. Dr.-Ing. Manfred Breitbach (Ltg.)
Hochschule Koblenz

Dipl.-Ing. Martin Hobl
*Gesellschaft für Geohydraulik, Umweltberatung,
Verfahrens- und Ingenieurtechnik mbH, Lohfelden*

Carina Janich
*figawa - Bundesvereinigung der Firmen im
Gas- und Wasserfach e.V., Köln*

Dr. Josef Klingler
DVGW - Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. Melanie Merkel
*bsm² Breit - Schuler - Merkel Beratende Ingenieure
PartGmbH, Kaiserslautern*

Dipl.-Ing. Werner Pfahler
Netze BW Wasser GmbH, Stuttgart

Dipl.-Ing. Jan Rassek
w+s bau-instandsetzung gmbh, Fuldabruck

Dipl.-Ing. Hendrik Rösch
Harzwasserwerke GmbH, Hildesheim

Peter Sudermann, M. Eng.
Hochschule Koblenz

Dipl.-Ing. Jens Windisch
Bauschutz GmbH & Co. KG, Asperg

Übersicht

Beim 7. Kolloquium Trinkwasserspeicherung in der Praxis sind 25 Plenar- und Fachvorträge zu folgenden Themen geplant:

- Aktuelles aus internationaler und nationaler Regelwerksarbeit
- Neubau und Instandsetzung von Trinkwasserspeichern
- zementgebundene Baustoffe
- polymere Auskleidungssysteme
- Edelstahlauskleidungen
- Hydrolyse
- Korrosion
- Hygiene, Desinfektion, Reinigung
- Qualitätssicherung

Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Schulungskonzept und Fachunternehmens-Zertifizierung“ lässt zudem einen interessanten Erfahrungsaustausch erwarten.

Teilnehmer:innenkreis

Die Fachtagung richtet sich an alle, die mit Planung, Bau, Betrieb oder Instandhaltung von Trinkwasserspeichern befasst sind:

- Wasserversorger
- Ämter, Verwaltungen und Behörden
- Städte, Gemeinden
- Wassermeister
- Materialhersteller
- Planungsbüros
- Bauunternehmen
- Hersteller/Verwender von technischen Ausrüstungen

Programm

Ausführliche und aktuelle Informationen zum Programm, den Vorträgen und Referenten finden Sie unter www.tae.de/50020

JETZT ANMELDEN!



Die Veranstaltung wird im hybriden Flex-Format durchgeführt: Interessierte können daher entscheiden, ob sie vor Ort oder live-online teilnehmen möchten.

Abendempfang

Zum Ausklang des ersten Tages laden wir Sie gerne zu einem gemeinsamen Abendempfang im weiträumigen Foyer der TAE ein. So haben Sie die Möglichkeit, die Fachgespräche des Tages fortzusetzen und neue Kontakte zu knüpfen – natürlich unter Einhaltung der coronabedingten Hygiene- und Abstandsregeln.

Fachausstellung

Begleitend zu den Vorträgen findet eine Fachausstellung statt, um den Teilnehmern einen Überblick über aktuelle Produkte und Verfahren zu geben.



Dienstag, 21. März 2023 – 7. Kolloquium Trinkwasserspeicherung in der Praxis

Plenar

Prof. Dr.-Ing. Manfred Breitbach, Hochschule Koblenz

Raum 1

09:00 – 09:20

Eröffnung

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle, Technische Akademie Esslingen e.V.
Prof. Dr.-Ing. Manfred Breitbach, Hochschule Koblenz

09:20 – 09:55

Aktuelles aus internationaler und nationaler Regelwerksarbeit

Sascha Kochendörfer, DVGW e.V.

09:55 – 10:30

Vorstellung des „Praxisleitfaden für ein Hygienemanagement im Bereich der Trinkwasserspeicherung“ des S.I.T.W. im Kontext zum „Merkblatt DVGW W 300-8 (M)“

Dipl.-Ing. Martin Hobl, GUV Gesellschaft für Geohydraulik, Umweltberatung, Verfahrens- und Ingenieurtechnik mbH

10:30 – 11:00

Kaffeepause / Ausstellung

Bauausführung mit besonderen Herausforderungen

Dipl.-Ing. Jan Rassek, w+s bau-instandsetzung gmbh

Raum 1

Werkstoffe – Edelstahl

Carina Janich, figawa Service GmbH und Dipl.-Ing. Martin Hobl, Gesellschaft für Geohydraulik, Umweltberatung, Verfahrens- und Ingenieurtechnik mbH

Raum 2

11:00 – 11:40

Hygienische Probleme in Trinkwassernetzen und deren Ursachen – Fallbeispiele und Erkenntnisse

Dr. Beate Kilb, IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Trinkwasserbehälter aus Edelstahl – neu erdacht: Praxisbeispiele aus verschiedenen Projekten zu Planung, Bau, Betrieb und Wartung (Schwerpunkt Behälterbau)

Matthias Kuck, Lipp GmbH

11:40 – 12:20

Trinkwasserstollen – Sanierung eines 1,9 km langen Wasserspeichers

Dipl.-Ing. Thilo Bach, Bauschutz GmbH & Co. KG

Paradigmenwechsel in der Trinkwasserspeicherung? Edelstahl-systembehälter mit Volumina größer 10.000 m³

Dipl.-Ing. (FH) Günter Geffert, Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm Netze GmbH

12:20 – 13:00

Nachhaltige Instandsetzung eines nachträglich geklinkerten Hochbehälters mit mechanischen, hygienischen und logistischen Herausforderungen

Dominik Flint, M. Sc., Flint Bautenschutz GmbH

Korrosionsprozesse von Werkstoffen im Kontakt mit Trinkwasser

Tobias Bürkle, IONYS AG

13:00 – 14:00

Mittagspause / Ausstellung

Schadensmechanismen

*Prof. Dr.-Ing. Melanie Merkel, bsm² Breit · Schuler · Merkel
Beratende Ingenieure PartGmbH*

Raum 1

Planung und Abrechnung

Peter Sudermann, M. Eng., Hochschule Koblenz

Raum 2

14:00 – 14:40

Materialkorrosion, Auslaugkinetik und Alterung von zementgebundenen Beschichtungen unter Beanspruchungsbedingungen der Expositions-kategorie XTWB

Dr.-Ing. Wolfram Kämpfer, Materialforschungs- und prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar

Planerische Anforderungen für den Neubau von Trinkwasserspeicheranlagen aus Ortbeton unter Berücksichtigung des Qualitätssicherungsplans

Dipl.-Ing. Sascha Leck, GUV Gesellschaft für Geohydraulik, Umweltberatung, Verfahrens- und Ingenieurtechnik mbH

14:40 – 15:20	<p>Bewertung der Hydrolysebeständigkeit mineralischer Beschichtungen in Kontakt mit Trinkwasser – Entwicklung eines Prüfverfahrens zur Prognose der Dauerhaftigkeit</p> <p><i>Anja Tusch, M. Eng., Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern – Landau (RPTU)</i></p>	<p>Instandsetzung von Trinkwasseranlagen – Abrechnung nach VOB/C DIN 18349 ff.</p> <p><i>Dipl.-Ing. Jan Rassek, w+s bau-instandsetzung gmbh</i></p>
15:20 – 15:50 <i>Kaffeepause / Ausstellung</i>		
<p>Podiumsdiskussion: Schulungskonzepte und Fachunternehmens-Zertifizierung</p> <p><i>Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) und Prof. Dr.-Ing. Manfred Breitbach, Hochschule Koblenz</i></p> <p>Raum 1</p>		
15:50 – 16:20	<p>Impulsvortrag: Der Weg zu einer Fachunternehmens-Zertifizierung nach „Arbeitsblatt DVGW W 316“</p> <p><i>Thomas Lipinski, DVGW CERT GmbH</i></p>	
16:20 – 16:40	<p>Impulsvortrag: Schulungskonzepte auf dem Prüfstand</p> <p><i>Carina Janich, figawa Service GmbH</i></p>	
16:40 – 17:30	<p>Podiumsdiskussion</p> <p><i>Dipl.-Ing. Martin Hobl, GUV GmbH</i> <i>Dipl.-Ing. Berthold Bleser, GfB Gesellschaft für Bauwerksanierung und Instandsetzung mbH</i> <i>Dipl.-Ing. Jan Rassek, w+s bau-instandsetzung gmbh</i> <i>Peter Sudermann, M. Eng., Hochschule Koblenz</i> <i>Jan Feldhaus, DVGW CERT GmbH</i></p>	
18:00 – 21:00 <i>Abendempfang an der Technischen Akademie Esslingen</i>		

Mittwoch, 22. März 2023 – 7. Kolloquium Trinkwasserspeicherung in der Praxis

Plenar

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)

Raum 1

09:00 – 09:40

Praktische Aspekte zur Festlegung des Sollzustandes für Trinkwasserbehälter gemäß neuem „Arbeitsblatt DVGW W 300-1“

Dipl.-Ing. Helmut Richter, Hessenwasser GmbH & Co. KG

09:40 – 10:20

Überarbeitung der Instandsetzungsverfahren und -prinzipien: Was ändert sich künftig im „Arbeitsblatt DVGW W 300-3“?

Prof. Dr.-Ing. Melanie Merkel, bsm² Breit · Schuler · Merkel Beratende Ingenieure PartGmbH

10:20 – 11:00

Kaffeepause / Ausstellung

Bauzustandsanalyse

Dipl.-Ing. Martin Hohl, Gesellschaft für Geohydraulik, Umweltberatung, Verfahrens- und Ingenieurtechnik mbH

Raum 1

Werkstoffe – Dauerhaftigkeit

Dipl.-Ing. Berthold Bleser, GfB Gesellschaft für Bauwerksanierung und Instandsetzung mbH

Raum 2

11:00 – 11:40

Portfolioanalyse – Zukunftsorientiertes Planungstool für den Betrieb und die Instandhaltung von Trinkwasserbehältern

Dipl.-Ing. Laura Ruhwald, Weber-Ingenieure GmbH

Leitbild: Alkalische Bewehrungsüberdeckung und Betonrandzonenqualität ohne Realkalisierungseffekte und Betonüberdeckung – Praktische Auswirkungen der geänderten Instandsetzungs- und Auskleidungssystematik bezüglich des Einsatzes polymerer Epoxidharzsysteme

Dr. Ludger Boonk, Vorrink Stahl- und Betonschutz GmbH & Co. KG

11:40 – 12:20

Bauzustandsanalyse von verfahrenstechnischen Filtern in Anlehnung an „Arbeitsblatt DVGW W300-3“

Dipl.-Ing. Kai Schütz, Mainzer Netze GmbH

Mineralische Instandsetzung von Trinkwasserbehältern – Worauf ist bei der Produktauswahl zu achten?

Dipl.-Ing. Martin Bolesta, P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG

12:20 – 13:00

Behälterbuch: Dreh- und Angelpunkt zur Planung des Trinkwasserspeicher-Managements gemäß neuem „Arbeitsblatt DVGW W300-2“

Peter Sudermann, M. Eng., Hochschule Koblenz

Theoretische und praktische Erkenntnisse mit einer „neuen“ Dickbeschichtung aus naturnahen Inhaltsstoffen

Joachim Klenke, Vandex Isoliermittel Gesellschaft mbH

13:00 – 14:00

Mittagspause / Ausstellung

Werkstoffe – spezielle Anwendungen

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) und Prof. Dr.-Ing. Manfred Breitbach, Hochschule Koblenz

Raum 1

14:00 – 14:40

Neue Perspektiven für Wasserwerke durch Tanks und Großfilter aus Edelstahl

Dipl.-Ing. (FH) Manfred Brugger, Hydro-Elektrik GmbH

14:40 – 15:20

Polyethylen: ein Werkstoff für Trinkwasserspeicher

Andreas Kunz, Frank GmbH

15:20 - 16:00

Desinfektion und Reinigung von Behältern und Anlagen unter Berücksichtigung von „Merkblatt DVGW W 300-7“
Dr. Dipl.-Chem. Hans-Joachim Greunig, G5 Performance Hygiene-Consulting

16:00

Ende der Veranstaltung



Jetzt online anmelden
unter www.tae.de/50020

Haben Sie Fragen zur Anmeldung?
+49 (0) 711 340 08 - 23

Veranstaltungsort

Technische Akademie Esslingen e.V.
An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Gerne übernehmen wir auch die Buchung
Ihres Hotelzimmers.

Teilnahmegebühr

EUR 790,00 (MwSt.-frei)
EUR 711,00 (MwSt.-frei) für Mitglieder
des S.I.T.W.
EUR 615,00 (MwSt.-frei) für Teilnehmer
im öffentlichen Dienst

- für die Vor-Ort-Teilnahme, inkl. Tagungsband
(Print- und Digitalausgabe), Verpflegung und
Teilnahme an der Abendveranstaltung

EUR 590,00 (MwSt.-frei)

- für die Online-Teilnahme, inkl. digitaler Tagungs-
band

Ihr fachlicher Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Gregor Reichle

E gregor.reichle@tae.de
T +49 (0) 711 3 40 08-57

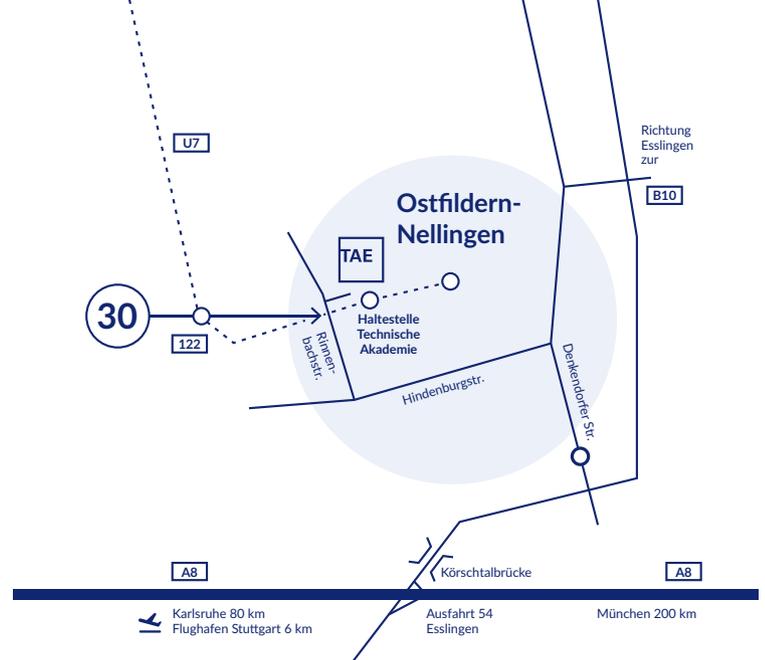
Kontakt Ausstellung

Elif Koyuncu

E ausstellung@tae.de
T +49 (0) 711 340 08 - 63



#TAEbauwesen



Gute Gründe für die TAE

- ✓ Erfahrung aus 1.000 Veranstaltungen jährlich
- ✓ Praxistransfer durch 4.000 Top-Referenten aus Industrie und Forschung
- ✓ Jedes Jahr über 10.000 zufriedene Teilnehmer:innen
- ✓ Verkehrsgünstige Lage mit eigenen Parkmöglichkeiten und kostenlosen E-Ladestationen
- ✓ Zertifizierte Qualität nach ISO 9001:2015



Wir sind daran interessiert, Sie als Kunden zu gewinnen, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu pflegen und Ihnen hierfür Informationen und Angebote von uns zukommen zu lassen. Hierzu verarbeiten wir (auch mit Hilfe von Dienstleistern) Ihre betrieblichen Adressdaten und Kriterien für eine interessengerechte Werbeselektion auf Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Artikel 6 (1) (f) der DSGVO. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit postalisch unter der Absenderanschrift, telefonisch oder per E-Mail unter info@tae.de der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.tae.de abrufen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datschutz@tae.de. Es gelten die unter www.tae.de einsehbaren Geschäftsbedingungen der TAE.